

Projekt „ZweiKLANG“ – Die kleine Scheune in Fröndenberg

Der Begriff „Zweiklang“ wird in diesem Entwurf sowohl musikalisch als auch architektonisch interpretiert. Zwei eigenständige Baukörper verschmelzen zu einer räumlichen Komposition, die durch die bewusste Wahl unterschiedlicher Materialien ihre Wirkung entfaltet.

Der kompakte Ziegelbaukörper definiert den geschützten Sauna- und Ruhebereich. Mit seiner Massivität, der haptischen Qualität des Materials und seiner feinen Gliederung vermittelt er Geborgenheit und Ruhe. Im Kontrast dazu steht der offene Workshopbereich, der in Holzrahmenbauweise errichtet ist. Die Leichtigkeit der Konstruktion ermöglicht flexible Raumkonzepte und eine variable Nutzung.

Eine eingeschobene Zwischenebene erweitert das Raumangebot und schafft zusätzliche Aufenthaltsqualität.

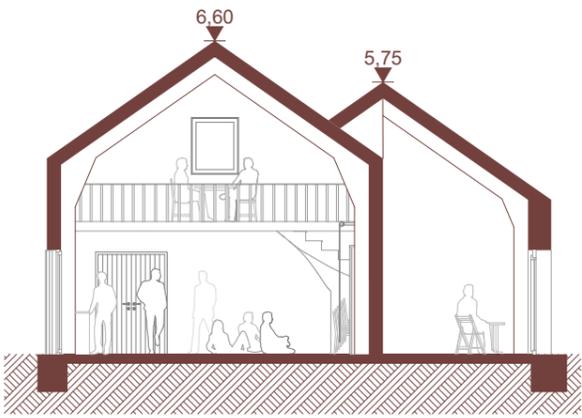
Funktional bildet das Projekt ein ausgewogenes Zusammenspiel: robuste Ziegelstrukturen für Rückzug und Wärme, leichte Holzrahmen für Offenheit und Flexibilität.

Beide Bereiche werden durch eine effiziente Heiztechnik versorgt, wodurch sie ganzjährig nutzbar bleiben.

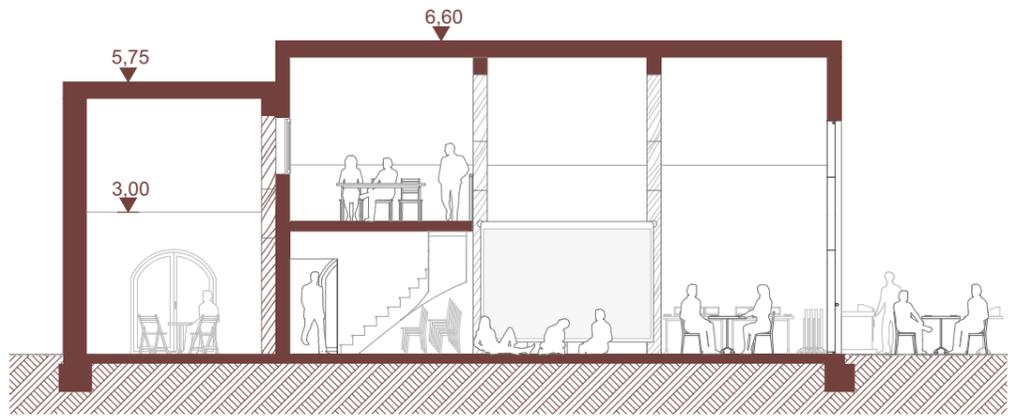
Die Räume sind flexibel nutzbar – für Workshops, Yoga, Seminare, gemeinsames Essen oder auch als Übernachtungsort.

Damit entsteht ein wandelbarer Ort, der sich unterschiedlichen Anforderungen anpassen kann.

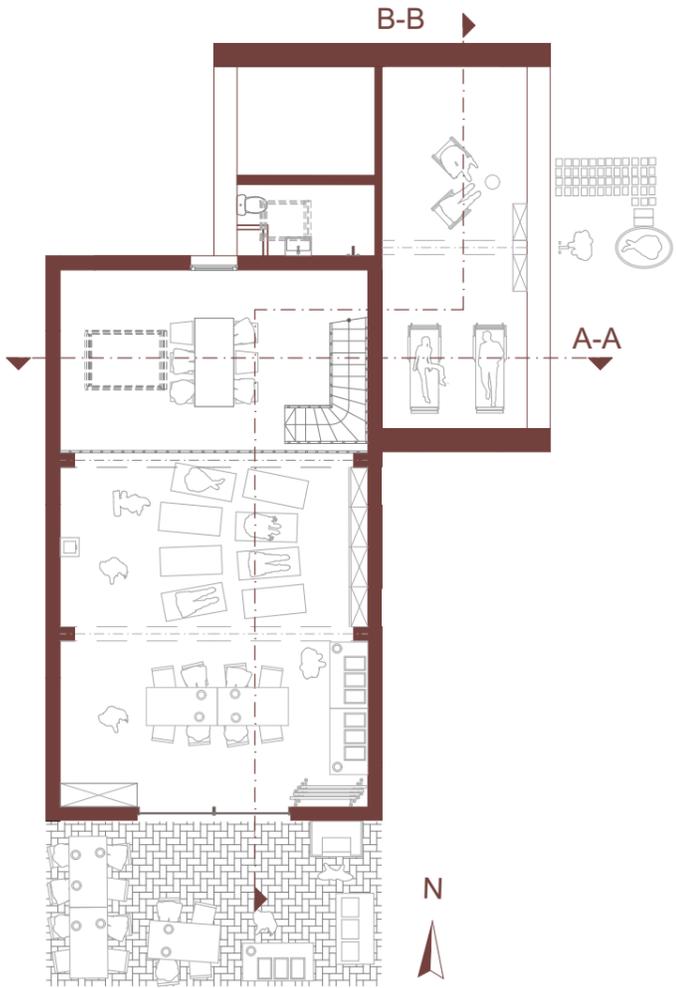
Der Abschluss eines Workshop- oder Veranstaltungstages findet auf der nach Süden orientierten Terrasse mit integrierter Outdoorküche statt. Dieser Außenraum bildet eine atmosphärische Erweiterung des Gebäudes und verstärkt das architektonische Grundmotiv des harmonischen Zusammenklangs.



Schnitt A-A, M 1:50



Schnitt B-B, M 1:50



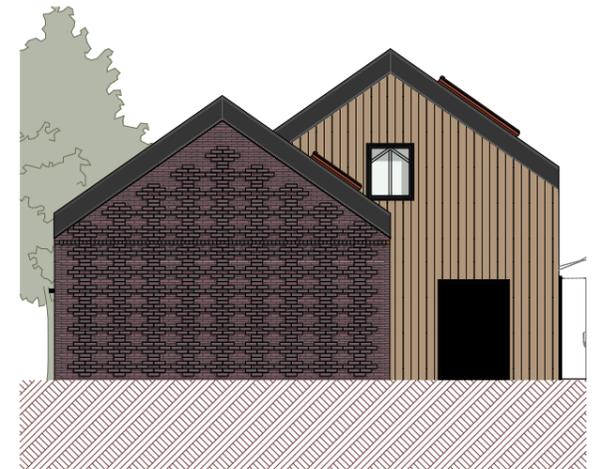
Grundriss OG, M 1:50



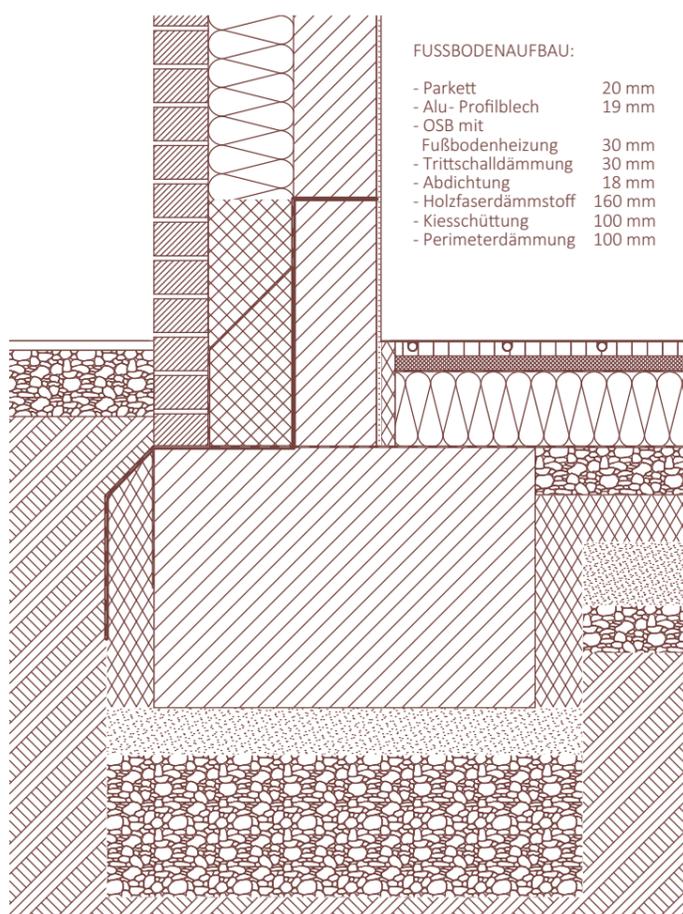
Ansicht West, M 1:50



Ansicht Süd, M 1:50



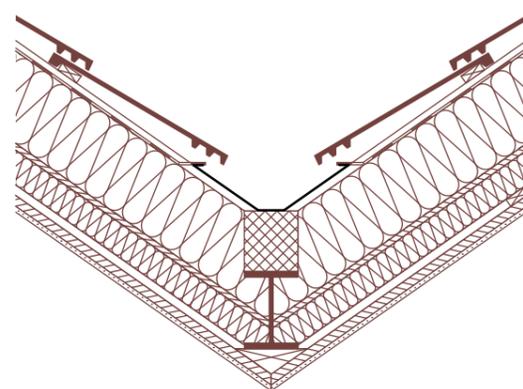
Ansicht Nord, M 1:50



DETAIL 01 - Fundament Workshopraum, M 1:5

FUSSBODENAUFBAU:

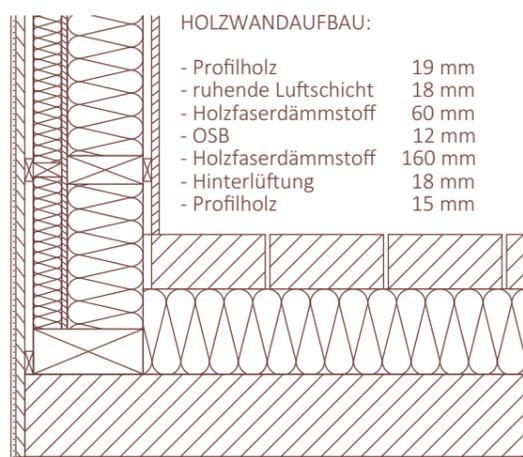
- Parkett 20 mm
- Alu- Profilblech 19 mm
- OSB mit Fußbodenheizung 30 mm
- Trittschalldämmung 30 mm
- Abdichtung 18 mm
- Holzfaserdämmstoff 160 mm
- Kiesschüttung 100 mm
- Perimeterdämmung 100 mm



DETAIL 02 - Dachüberschnitt, M 1:5

DACHAUFBAU:

- Profilholz 19 mm
- ruhende Luftschicht 18 mm
- Holzfaserdämmstoff 60 mm
- OSB 12 mm
- Holzfaserdämmstoff 160 mm
- Hinterlüftung 18 mm
- Profilholz 15 mm



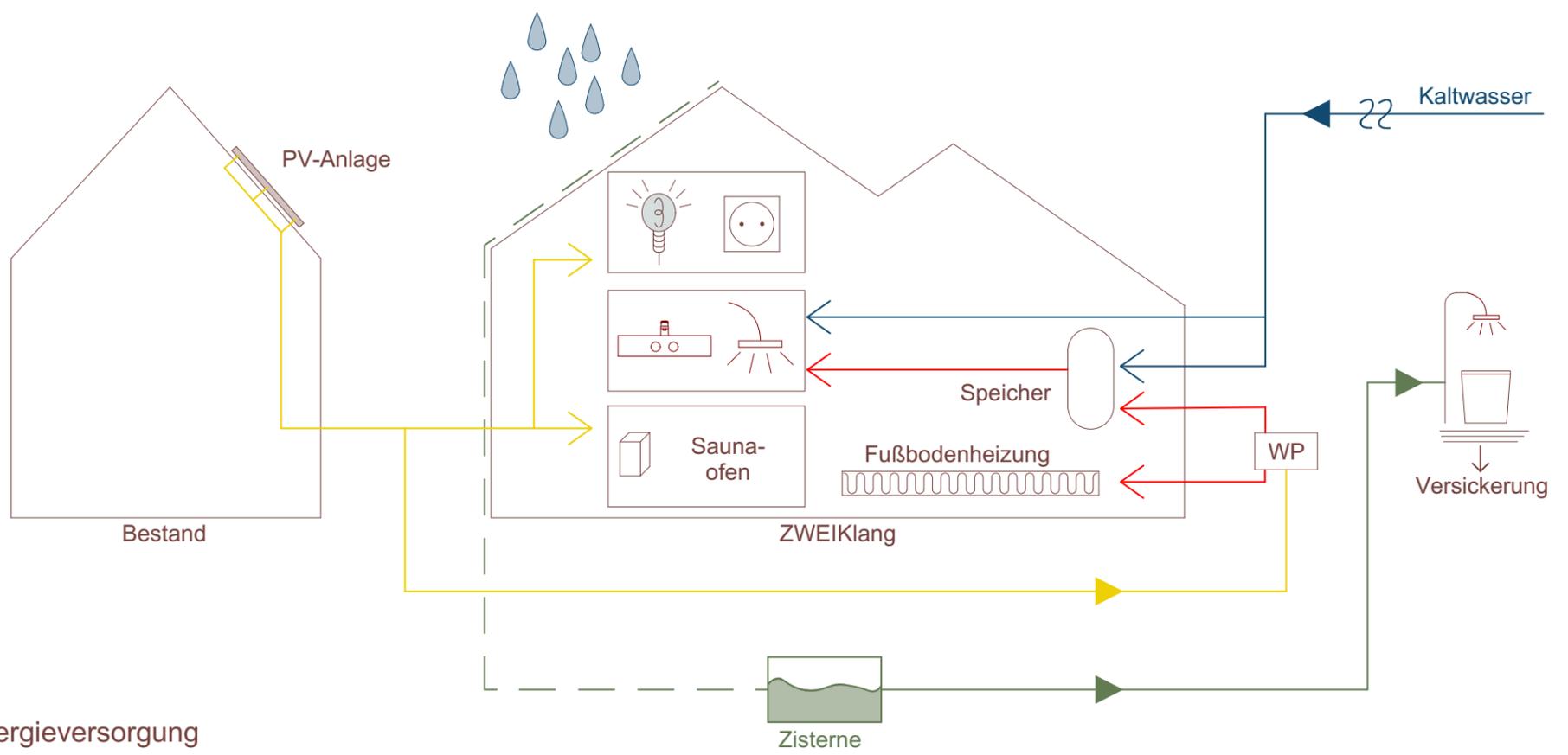
DETAIL 03 - Eckverbindung Holz-Ziegel, M 1:5

HOLZWANDAUFBAU:

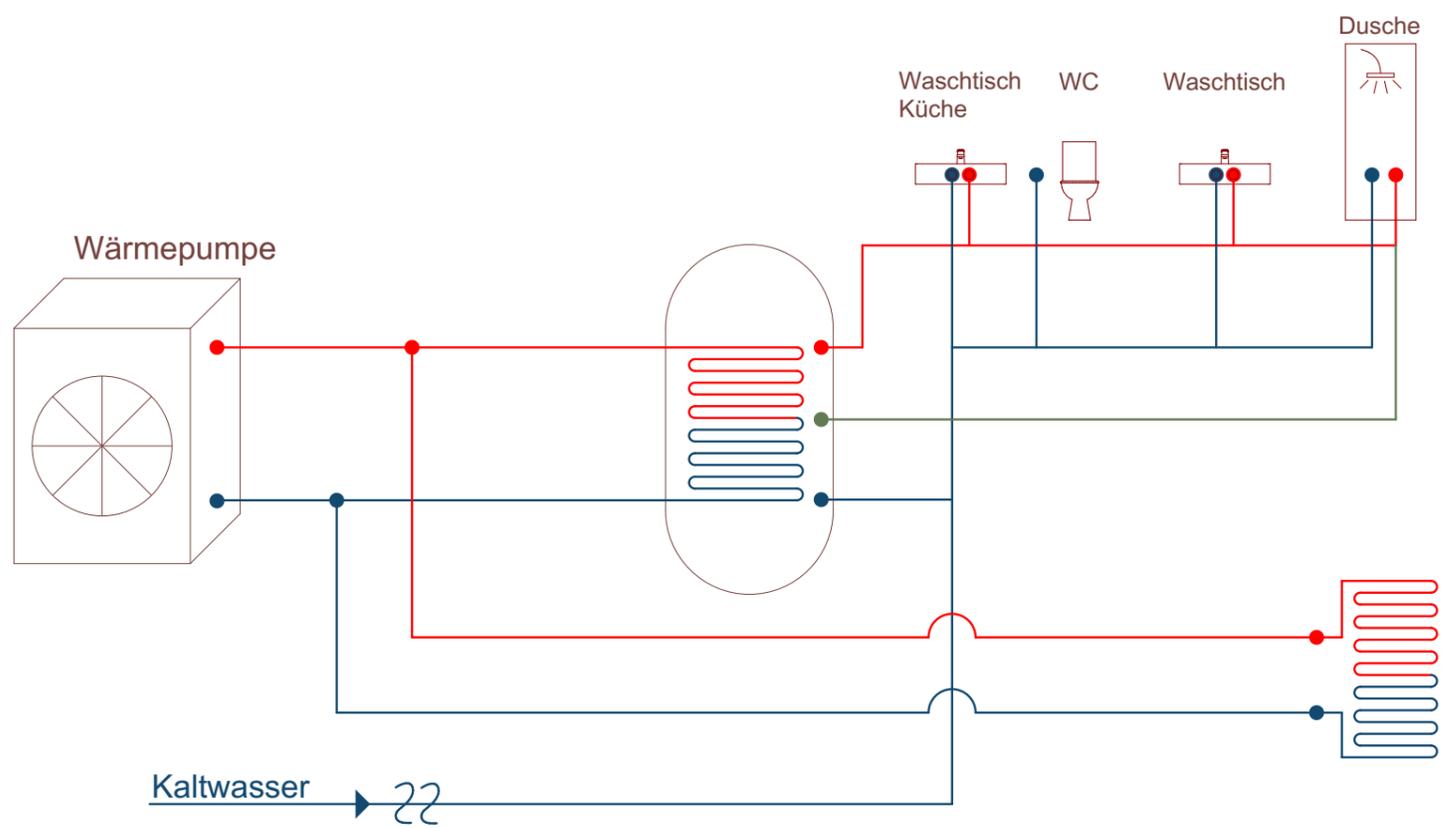
- Profilholz 19 mm
- ruhende Luftschicht 18 mm
- Holzfaserdämmstoff 60 mm
- OSB 12 mm
- Holzfaserdämmstoff 160 mm
- Hinterlüftung 18 mm
- Profilholz 15 mm

ZIEGELWANDAUFBAU:

- Vormauerziegel 115 mm
- Holzfaserdämmung 180 mm
- Ziegelmauerwerk 175 mm
- Gipsputz 10 mm



Energieversorgung



Versorgungskonzept

